

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.690.113

Wien, am 21. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Nurten Yilmaz, Genossinnen und Genossen haben am 21. September 2022 unter der Nr. **12302/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Hochrisiko-Fußballspiel zwischen den Nationalmannschaften des Irans und Uruguays gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Verbot von Zuseher:innen bei besagtem Fußballspiel und den aktuell im Iran stattfindenden Protesten?*
 - a. *Falls ja: Gab es dahingehend eine Kontaktaufnahme der iranischen Regierung oder dem von der Republik Iran entsandtem diplomatischen Personal mit Ihnen oder Vertreter*innen des Außenministeriums?*
- *Wurde mit dem Verbot versucht, mögliche Proteste gegen die erzkonservative iranische Regierung zu unterbinden?*
 - a. *Falls ja: Mit welchen Protesten wurde Ihrerseits gerechnet?*
 - b. *Falls ja: Wie haben Sie das Gefährdungspotential eingeschätzt und mit wie vielen Zuseher*innen war zu rechnen?*
 - c. *Falls ja: Gab es dahingehend Einflussnahme durch den iranischen Staat, oder von der Republik Iran entsandtem diplomatischem Personal?*

- *Aus welchem konkreten Grund wurde das Freundschaftsspiel zwischen den Nationalmannschaften des Irans und Uruguays zu einem Hochrisikospiel erklärt?*
- *Welche Maßnahmen setzen Sie, um die Bevölkerung, die Mannschaften und die Angestellten vor den befürchteten Ausschreitungen zu schützen?*
- *Wer hat die Entscheidung getroffen, das Freundschaftsspiel in Abwesenheit der Zuseher:innen stattfinden zu lassen?*

Zu diesen Fragen darf ich zuständigkeitshalber auf die Beantwortung des Herrn Bundesministers für Inneres zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 12301/J verweisen.

Zu den Fragen 6 bis 8:

- *Ist es üblich, dass auf österreichischem Boden die Mannschaften von autoritären Staaten internationale Freundschaftsspiele austragen dürfen?*
 - a. *Wenn ja: Welche haben bisher stattgefunden und welche sind geplant?*
 - b. *Wenn ja: Nach welchen Maßstäben bewerten Sie, ob es sich um autoritäre Staaten handelt?*
 - c. *Wenn nein: Wie konnte es in diesem Fall dazu kommen?*
- *Wie viele Eintrittskarten wurden aufgelegt?*
- *Wie viele Karten wurden verkauft, bis es zum Hochrisikospiel erklärt wurde?*

Die hier angesprochenen Fragestellungen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts und unterliegen somit nicht dem Interpellationsrecht.

Mag. Werner Kogler

